

Liebe Leserinnen und Leser,

der November wird interessant in Buschdorf. Neben St. Martin gibt es u.a. noch das Mitsingkonzert der Band „Grenzenlos“, die Proklamationsparty des Karnevalsvereins und auch die Flüchtlinge werden voraussichtlich Ende November einziehen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüße
Martin Hermann

1) Ortsfestausschuss- St. Martin

Liebe Buschdorfer Bürger, insbesondere liebe Kinder in Buschdorf!



Der Sommer ist nun vorbei, der Herbst zeigt sich im immer bunter werdenden Blätterkleid der Bäume und ist zuweilen auch zu spüren, wenn die Temperaturen oder der Wind allzu ungemütlich werden. Und in dieser Zeit kündigt sich auch wieder das Martinsfest an. Wir wollen St. Martin hier bei uns im Dorf

am Freitag, dem 4. November,

begrüßen. Nachdem er zunächst am Vormittag die Grundschule und die Kindergärten besucht hat, lädt er alle Buschdorfer zum gemeinsamen Martinszug am Abend herzlich ein. Der gesamte Zug setzt sich um 18:00 Uhr in Bewegung und wird nach einer knappen Stunde am Martinsfeuer auf dem Dorfplatz enden. Nach guter Tradition wollen wir dort die Legende des heiligen Martin hören und zum Abschluss noch einmal gemeinsam das Martinslied singen.

Sie, liebe Erwachsene, bitte ich herzlich, uns bei diesem Fest zu unterstützen. Die Kosten einer solchen Veranstaltung - für Musikgruppen, Versicherung, GEMA-Gebühren, Weckmänner - sind mittlerweile sehr hoch. Damit zumindest ein Teil der Kosten gedeckt werden kann, werden in den Kindergärten, der Schule und an den Haustüren Martinslose für einen halben Euro verkauft. Helfen Sie uns bitte und unterstützen Sie unsere Arbeit durch den Kauf von Losen. Es sind wieder schöne Preise zu gewinnen.

An alle Anwohner des Zugweges richten wir noch zwei Bitten:

- Dekorieren Sie bitte Ihre Häuser oder Fenster, sodass es für alle Teilnehmer ein Erlebnis ist, durch die geschmückten und erleuchteten Straßen zu ziehen.
- Alle Autofahrer bitten wir, ihre Fahrzeuge für die Dauer des Zuges nicht auf den jeweiligen Straßen abzustellen, damit der Martinszug sich ungehindert durch Buschdorf bewegen kann.

Und im Sinne der Kinder noch eine weitere Bitte: Wenn die Kinder nach dem Martinszug auch an Ihrer Haustür zum Schnörzen willkommen sind, zeigen Sie ihnen dies bitte mit einer leuchtenden Kerze vor der Haustür oder im Fenster.

Ich bedanke mich bei allen Kindern und Erwachsenen für ihre Mühen um die Vorbereitung und Durchführung des Martinszuges und wünsche uns allen einen wunderschönen und eindrucksvollen Martinstag.

Euer und Ihr St. Martin
Günther Timmermann



Zugweg 2016: Start Von-den-Driesch-Straße/Friedlandstraße, Von-den-Driesch-Straße, Otto-Hahn-Straße, Heinrich-Bursch-Straße, Garagenhof, Josef-Kuth-Straße, Dellweg, Peter-Klein-Straße, Otto-Hahn-Straße, Dorfplatz

2) Buschdorf wird 800

Im kommenden Jahr wird Buschdorf achthundert Jahre alt, und das Jubiläumsjahr rückt immer näher.

Wahrscheinlich hat es sich inzwischen herumgesprochen, dass es einen „**Arbeitskreis Buschdorf 800**“ gibt, in dem sich die Kirchengemeinden, die Schule und die Kindergärten, die Feuerwehr, die Stiftungen, der Ortsfestausschuss, die Vereine Buschdorfs und andere zusammengefunden haben, um das Jubiläumsjahr 2017 zu etwas Besonderem für alle zu machen. Und dabei meinen wir wirklich alle, jung und alt, gleich ob sie schon immer hier wohnten oder ob sie warum, wann und woher auch immer nach Buschdorf gekommen sind.

Wir haben uns vorgenommen, nicht nur die traditionellen Ereignisse unseres Buschdorfer Jahres unter das Motto „Buschdorf 800 - Ein Dorf im Wandel“ zu stellen. Wir wollen auch einige Leckerbissen zusätzlich servieren und hoffen auf das Interesse der Buschdorfer(innen) und der Besucher von außerhalb. Wir wollen zum Mitmachen anregen, informieren, unterhalten und viele Begegnungen ermöglichen. Damit wollen wir einen Beitrag zum „Wir-Gefühl“ in Buschdorf leisten. Wichtig ist natürlich, dass Sie auch wissen, was geboten wird. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu informieren:-

- Es wird einen Jubiläumskalender mit mehreren Folgekalendern geben, die an alle Buschdorfer Haushalte verteilt werden;
- Wir werden für besondere Veranstaltungen plakatieren;
- Reden Sie einfach mal mit den Nachbarn;
- Und schließlich besonders aktuell: Auf www.buschdorf.de finden Sie stets das Neueste - sowohl Termine als auch Berichte.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und aktive Teilnahme.

Dieter Reindl

3) Baumaßnahmen in Buschdorf /Schülerweiterungsbau und Quartiersmanagement

Inzwischen haben die Arbeiten „Im Apfelgarten“ begonnen. Auch ein Schülerweiterungsbau soll entstehen (siehe PDF am Ende des newsletters).

Inzwischen wurde eine Person von der Stadt Bonn eingestellt, die für das Quartiersmanagement in Buschdorf verantwortlich ist. Sie wird im November die Arbeit aufnehmen.

4) Flüchtlingsunterkunft Buschdorf

Die Containerunterkunft konnte besichtigt werden. Viele Buschdorfer Bürger nutzten die Gelegenheit. Ende November, wenn bis dahin alle Arbeiten abgeschlossen sind, werden ca. 70 Flüchtlinge einziehen.

Viele Buschdorfer haben sich schon bereiterklärt, bei der Integration auf vielfältige Weise mitzuhelfen.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

- Sie möchten die Buschdorfer Flüchtlingshilfe unterstützen? Egal, wieviel Zeit Sie investieren können, die Buschdorfer Flüchtlingshilfe freut sich über jede helfende

Hand und hilft gerne dabei den passenden Aufgabenbereich für Sie zu finden.

- Kontakt:

Anna Lena Heinzel (Ehrenamtsbegleiterin)

E-Mail: fluechtlingshilfe@buschdorf.de

Telefon: 0174 - 5846112

- **Gerne können Sie sich auch in die ausliegenden Helferlisten in der Buschdorfer Apotheke eintragen.**

5) Lucky Luke e.V.

Lucky Luke hat in den Herbstferien zwei schöne Projekte durchgeführt. Ein Projekt stand unter dem Motto "Bretter für Buschdorf". Zur 800 -Jahr Feier wurden von Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung von Abdou Diatta wahre Kunstwerke hergestellt, die man demnächst sicher an der ein oder anderen Stelle sehen wird.

Auch die Homepage von Lucky Luke wurde neu gestaltet. <http://www.lucky.buschdorf.net/>

6) Buschdorf- Stiftung- außerordentliche Versammlung am 7.11.!

Die Vorstände der Buschdorf Stiftung e.V. und der Bürgerstiftung Buschdorf haben beschlossen, dem Verwirrspiel von zwei Stiftungen ein Ende zu bereiten.

Wir wollen mit Ihnen diskutieren.

1. Aus der „Bürgerstiftung Buschdorf“ wird „Buschdorf Stiftung“
2. Aus der „Buschdorf Stiftung e.V.“ wird ein Förderverein.

Der neue Name: „Freunde und Förderer der Buschdorf Stiftung e.V.“

Die Umwandlung der Namen, die Billigung der neuen Satzung und die Wahl eines neuen Vorstandes des Fördervereins stehen auf der Tagesordnung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Buschdorf Stiftung e.V. am Montag den, **07. November 2016 um 19:30 Uhr im Feuerwehrheim**, von den Driesch Str.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Hubert Berg

7) Karnevalsausschuss Buschdorf- Proklamationsparty

Herzliche Einladung zur Proklamationsparty. Veranstalter ist der Karnevalsausschuss Buschdorf e.V., Joachim Engel, Otto Hahn Straße 71, 53117, Bonn, 0228 / 672872 od. 01511 / 6000999, karnevalsausschuss.buschdorf@web.de

Ort: Mehrzweckhalle Buschdorf, Von-den-Driesch-Str. 2, 53117, Bonn

Zeit: Freitag, der 18.11. um 19.11

Programm u.a.: Musikzug "Bergklänge" Heisterbacherrott, TC Blau-Weiß Windhagen, Jot Drop, Fidele Bröhler Falkenjäger blau-gold v. 1973, Krageknöpp, Tanzkorps der KG...

Weitere Infos auch bei Facebook

8) Bücherschrank.

Viele offene Bücherschränke stehen im Land, nur noch nicht in Buschdorf.

Gemeinsam mit Interessierten möchte ich in lockerer Runde mal nachdenken, wie kann man einen Bücherschrank für draußen bauen und befestigen. Man kann welche kaufen, zu teuer, man kann eine Telefonzelle in Potsdam kaufen und abholen, auch zu teuer.

Nach dem Motto: „wir schaffen das“ will ich nach Rückmeldungen einen Gesprächstermin abstimmen.

Melden bitte unter: www.buschdorferberg@t-online.de oder 676370

Hubert Berg.

9) Erzieherin dringend gesucht!!

wir suchen für unsere Kindertagesstätte im Auerberg schon länger gaaanz dringend eine Erzieherin.

Weitere Infos (<http://www.thomas-morus-bonn.de/908-0-Stellenangebote.html>)

Andrea Rose

(Pfarramtssekretärin)

10) Evangelische Kirchengemeinde Hersel/Buschdorf

Theologie und Gesellschaft – Vorträge und Gespräche

Der letzte Themenabend 2016 im Rahmen der o.a. Veranstaltungsreihe findet am

09.11.2016 in der Dreieinigkeitskirche Hersel statt.

Beginn : 19.30 Uhr – Ende : 21.00 Uhr

**Thema : Das christlich-jüdische Gespräch – Aktualisierung durch das ISAK-
Thesenpapier**

Referent : Pfarrer i.R. Siegfried Virgils

Dem Verhältnis Deutschlands zu Israel wie auch dem der christlichen Kirchen zum Judentum kommt mit Blick auf die Vergangenheit seit jeher eine besondere Bedeutung zu.

Am bisher ungelösten Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern sind aber auch unterschiedliche politische Auffassungen und Zielsetzungen zwischen Israel und Deutschland erkennbar.

Vor diesem Hintergrund wird der Referent den aktuellen Stand des christlich-jüdischen Gesprächs darstellen.

„Musik und Wort um 6“

Die vorletzte musikalische Abendandacht findet am **13.11.2016** in der Aegiedienkapelle Buschdorf statt.

Beginn : 18.00 Uhr

Die Musik wird vom Aegiedienchor Buschdorf unter der Leitung von Henning Rubach gestaltet.

Die Ansprache hält Pfarrer Helmut Ospelkaus.

11) Mitsingkonzert in Buschdorf

Vielleicht könnte das auch eine interessante Veranstaltungsform sein, bei der Flüchtlinge und die vielen ehrenamtlichen Unterstützer etwas Gemeinsames erleben können. Die Band Köln- Bonner Band „Grenzenlos“ spielt ein paar kölsche Lieder, ein Großteil sind englischsprachige Lieder. Vielleicht wäre ja auch mal ein Konzert in Ihren Räumlichkeiten möglich. Das Konzert findet **am 06. November 2016 um 19 Uhr in der Kirche für Bonn (Christian-Lassen-Str. 9)** statt. Es wird kein Eintritt erhoben, Spenden werden erbeten.

Grenzenlos



Walter Dworschak (Akkordeon), Werner Stuhldreier (Cajon), Martin Hermann (Bass)
Conny Wiese-Robrecht (Gitarre/Gesang), Martin Kuenen (Gitarre/Gesang) Harry
Wolff (Ukule/Gesang)

Betreff

Zusätzliches Grundschulangebot im Bonner Norden zum Schuljahr
2017/2018

Gremium	Sitzung	Ergebnis	*
Schulausschuss	06.10.2016	Ergänzt, einstimmig bei 1 Enthaltung AfB	

Empfehlung an Rat

Die Verwaltung wird beauftragt,

- eine Teilfläche des städtischen Grundstücks Schlesienstraße (Fläche zwischen IKK und ATU) so herzurichten, dass dort ein Unterrichtsbetrieb für eine mindestens einzügige Grundschule - zunächst als Teilstandort der KGS Paulusschule - mit einem entsprechenden OGS-Nachmittagsangebot in mobilen Klassenräumen ab Schuljahresbeginn 2017/2018 stattfinden kann,
- bei der Bezirksregierung die erforderlichen Genehmigungen einzuholen,
- zeitnah eine Planung für den endgültigen Ausbau einer perspektivisch eigenständigen **mindestens** 2-zügigen Grundschule am Standort zu erstellen und die Planung zügig umzusetzen, um dem für die kommenden Jahre erkennbaren Bedarf nach zusätzlichen wohnortnahen Schulplätzen im Bonner Norden gerecht zu werden,
- die notwendigen Planungs- und Investitionsmittel für die provisorische und die endgültige Lösung in den kommenden Wirtschaftsplänen des SGB zu verankern,
- zu prüfen, ob zur (Mit-)Finanzierung der notwendigen Maßnahme das in Aussicht gestellte Investitionsprogramm des Landes „Gute Schule 2020“ herangezogen werden kann.

- - -

Abendveranstaltungen für ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingshilfe

Für alle Personen, die Geflüchtete ehrenamtlich unterstützen oder die, die es vorhaben, bietet der Fachdienst für Integration und Migration der Caritas Bonn e.V. im November verschiedene Abendveranstaltungen an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Austausch!

2.11.2016, 18:00-20:00 Uhr **Arbeitsmarktzugang für Asyl-** **bewerber und Geflüchtete**

Referentin: Evelyn Tremel (Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer der Caritas Bonn e.V.)

Dieser Vortrag gibt einen Einblick in das komplexe Feld der gesetzlichen Regelungen, die Geflüchtete bei der Arbeitssuche beachten müssen.

15.11.2016, 18:00-20:00 Uhr **Leichte Sprache überwindet** **Grenzen und Barrieren**

Referentinnen: Dorothee Wallpott, Birgit Thielmann (Büro für leichte Sprache Bonn)

Die Landesgrenze ist schon überschritten. Aber im Land selbst erschweren Barrieren wie z.B. die fremde Kultur und Sprache die rasche Integration. Leichte Sprache hilft Migranten und Migrantinnen, vieles schneller zu verstehen. Der Workshop gibt einen Überblick über Leichte Sprache, ihre Regeln und Anwendungsbereiche.

3.11.2016 sowie ebenfalls am 24.11., **18:00-20:30 Uhr** **Ehrenamt/Hauptamt Hand in Hand**

Referent: Frank Sevenig-Held (Fachberatung Gemeindecaritas)

Gegenseitige Wertschätzung und Klarheit in der Aufgabenverteilung sind die Grundlage für ein gelingendes Miteinander. Wie das gelingen kann ist Inhalt des Workshops.

17.11.2016, 18:00-20:30 Uhr **Das Bildungs- und Schulsystem in** **Deutschland: Chancen und Heraus-** **forderungen für Migrantinnen und** **Migranten**

Referentin: Dr. Jussra Schröer (Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.)

Für die Bildungserfolge von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungshintergrund haben sowohl Bildungsberatung als auch Elternarbeit im Schulsystem eine zentrale Bedeutung. Vor diesem Hintergrund werden in dieser Veranstaltung mögliche Zugänge zu den schulischen Bildungsangeboten in Bonn aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtliche Begleiter in ihrer Arbeit für zugewanderte Eltern, Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

29.11.2016, 18:00-20:30 Uhr **Umgang mit traumatisierten** **geflohenen Menschen**

Referentinnen: Sandra Hood, Sunna Everling (Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge der Caritas Bonn e.V.)

Die Veranstaltung beinhaltet eine Beschreibung von möglichen Folgen traumatischer Erfahrungen und bietet konkrete Umgangsmöglichkeiten mit Menschen, die solche Erfahrungen gemacht haben. Ein Verständnis für eigene Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit belasteten Personen und eigenen Belastungen soll den Teilnehmenden dabei anhand von praxisnahen Fallbeispielen ermöglicht werden.

- Die Anmeldung ist nicht erforderlich
- Diese Veranstaltungen können jeweils auch einzeln besucht werden.
- Die Teilnahme ist kostenlos!

Liebe Leserinnen und Leser,
dies war der newsletter Nr. 153
Schreiben Sie doch mal einen Leserbrief, schicken Sie der
Redaktion Informationen.
Redaktion: newsletter@buschdorf.de
Herausgeber: Martin Hermann, Ludwig Schopp Str. 18, 53117 Bonn
Mitarbeit: Technische Beratung: Burkhard Fehse
Anmeldung/Abmeldung: <http://www.buschdorf.de/newsletter>
Abonnenten: 290 Tendenz steigend